Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

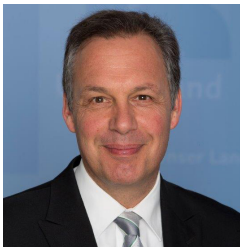
Jahrgang 2023 | Innsbruck, 17. April 2023 | Stück IV

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg."

Laozi

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Nur noch etwas weniger als drei Monate bis zum Beginn der Sommerferien 2023. Wir biegen also gewissermaßen schon in die „Zielgerade" des Schuljahres 2022/23 ein. Die verbleibenden Wochen sind daher für viele Schülerinnen und Schüler besonders spannende und in manchen Fällen auch entscheidende Wochen. Wir denken dabei an alle jungen Damen und Herren, die kurz vor ihrer Reifeprüfung stehen, aber auch an die jüngeren Schülerinnen und Schüler, die einen Übertritt in eine andere Schulart vor sich haben – etwa von der Volksschule in ein Gymnasium, von einer Mittelschule in eine Oberstufenform oder in die Polytechnische Schule bzw. von der Polytechnischen Schule in eine Berufsschule. Für die Maturantinnen und Maturanten geht es darum, einen positiven Abschluss ihrer Schullaufbahn zu finden und gute Voraussetzungen für ihr künftiges Studium oder ihre sonstige Zukunft zu schaffen. Genauso ist für die Jüngeren ein erfreulicher Abschluss ihrer derzeitigen Schule von großer Bedeutung. Denn dadurch wird ein wichtiger Grundstein für den Start in die neue Schule und damit auch für die eigene Zufriedenheit gelegt. Wir wünschen daher allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen „Endspurt" und auch allen Lehrerinnen und Lehrern viel Erfolg dabei, die ihnen anvertrauten jungen Menschen gut auf die kommenden Wochen vorzubereiten.



Weitere wichtige Vorbereitungen gilt es derzeit zu treffen, nämlich durch die Bildungsdirektion was die Sicherstellung des Unterrichtes im kommenden Schuljahr an allen Tiroler Schulstandorten betrifft. Viel war ja schon seit dem vergangenen Sommer in den österreichweiten Medien vom „Lehrermangel" geschrieben worden. Zum Glück sind wir in Tirol von einem regelrechten Mangel verschont geblieben, wenngleich es auch bei uns da und dort notwendig war, gewisse Engpässe auszugleichen und durch dienstrechtliche Maßnahmen zu bewältigen. Die Vorbereitungen, überall den Unterricht gewährleisten zu können und möglichst frühzeitig für genügend Anstellungen von Lehrpersonen zu sorgen, laufen bereits auf Hochtouren. Die Hauptausschreibung für Lehrer/innen-Stellen für das Schuljahr 2023/24 steht kurz bevor und wird vom 25. April bis zum 5. Mai 2023 laufen, und wir hoffen, dass es viele Bewerbungen von qualifizierten jungen Lehrerinnen und Lehrern, aber auch von kompetenten Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern geben wird. Denn das wird – neben anderen wichtigen Voraussetzungen – eine wesentliche Basis für ein fruchtbares kommendes Schuljahr sein.

Mit freundlichen Grüßen

LR^in^ MMag.^a^ Dr.^in^ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL **2**
17. Lehrerin oder Lehrer werden 2
18. Stellenausschreibung: Lehrer/innen-Stellen an land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen 3
19. Stellenausschreibung: Abteilungsvorstehung der Fachberufsschule für Forstwirtschaft an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz 4
20. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Neue Fortbewegungsmittel“ 4
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tiroler Landesmeisterschaft Floorball Volksschulen 5
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Kindersicherheitsolympiade 2023 5
23. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Osttiroler VS-Fußball-Cup 2023 5
24. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Girls‘ Day mini 5
25. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 72 Stunden ohne Kompromiss 6
26. Junge Sprachtalente ausgezeichnet – Ergebnis des Fremdsprachenwettbewerbes 2023 6
27. Freiwilligentage Tirol 6
28. Projekt „Klimameilen sammeln“ 7
29. Europäisches Sprachensiegel 2023 7
30. Young Science: Die ÖAW-Schulvorträge / Akademie im Klassenzimmer 7
31. Universität Innsbruck schreibt Preise für Abschlussarbeiten ab 8

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 4/2023 ..... **9**
Neue Medien im Medienportal LeOn 9
Neuaufmachung der Zeitschrift MAIL 9

SONSTIGE MITTEILUNGEN **11**
Wissenschaftspreis 2023 der Margaretha-Lupac-Stiftung 11
19. Feriencamp in den Sommerferien für stotternde Kinder und Jugendliche 11
Jugendrotkreuzkalender April – Juni 2023 11

TERMINE UND FRISTEN **12**

17.
LEHRERIN ODER LEHRER WERDEN

Informationen zur Ausbildung oder zum Quereinstieg in den Lehrberuf sind auf der Webseite der Bildungsdirektion für Tirol unter
bildung-tirol.gv.at/jobs-karriere/lehrerinnenstellen
zu finden. Dort werden auch die Stellenausschreibungen veröffentlicht.

Die Hauptausschreibung für das Schuljahr 2023/24 findet **vom 25. April bis zum 5. Mai 2023** statt.

Zum Bewerbungsportal gelangt man unter
https://bewerbung.bildung.gv.at/#/landing

Zusätzlich informiert österreichweit das Portal von „Klasse Job“ über Anstellungsmöglichkeiten unter
https://klassejob.at/

GZ: 2017.03/0001-allg/2023

18.

STELLENAUSSCHREIBUNG AN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FACH- UND BERUFSSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer (Voll- bzw. Teilzeit) an den land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen Imst, Rotholz und St. Johann i. T. zur Besetzung aus:

- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst, Rotholz, St. Johann i. T., Fachrichtung Landwirtschaft: 6 Stellen Unterrichtsschwerpunkte LLA Imst: Fachpraktischer Unterricht Tierhaltung und Fleischverarbeitung; Allgemeinbildung
- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst, St. Johann i. T., Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement: 2 Stellen
- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz, Fachberufsschule für Forstwirtschaft: 1 Stelle

Anstellungsvoraussetzung:

Voraussetzung für die Zuordnung zur Entlohnungsgruppe pd an land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen ist gemäß § 3 Abs. 2 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG eine der Verwendung (den Unterrichtsgegenständen/dem Unterrichtsgegenstand) entsprechende Lehrbefähigung. Diese ist nachzuweisen durch:

1. den Erwerb eines Bachelorgrades nach Abschluss eines Lehramtsstudiums im Ausmaß von mindestens 240 ECTS-Anrechnungspunkten gemäß § 65 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 HG, BGBl. I Nr. 30/2006, oder § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 – UG, BGBl. I Nr. 120, und
2. den Erwerb eines auf diesen Bachelorgrad aufbauenden Masterstudiums im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten gemäß § 65 Abs. 1 HG oder § 87 Abs. 1 UG.

Bei einer Verwendung in Unterrichtsgegenständen der Fachpraxis, der Fachtheorie, in Unterrichtsgegenständen, in denen eine Lehramtsausbildung im Sinne des Abs. 2 Z 1 nicht angeboten wird sowie in allgemein bildenden Unterrichtsgegenständen, für die neben dem Lehramtsstudium ein diesem inhaltlich verwandtes Studium angeboten wird, werden die Zuordnungsvoraussetzungen gemäß Abs. 2 auch erfüllt durch:

1. a) den Erwerb eines Bachelorgrades nach Abschluss eines der Verwendung entsprechenden Lehramtsstudiums im Ausmaß von mindestens 240 ECTS-Anrechnungspunkten gemäß § 65 Abs. 1 HG oder
   b) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung gemäß Z 1.12 der Anlage 1 bzw. § 235 BDG 1979 und

2. eine nach dem Erwerb eines Bachelorgrades bzw. Diplomgrades zurückzulegende erforderliche Lehr- - oder Berufspraxis sowie

3. eine für die Verwendung erforderliche universitäre oder hochschulische ergänzende Lehramtsausbildung im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten.

Die Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß Abs. 3 Z 3 steht einer Einreihung in die Entlohnungsgruppe pd nicht entgegen, wenn die Landesvertragslehrperson sich verpflichtet, die ergänzende Lehramtsausbildung innerhalb von fünf Jahren berufsbegleitend zu absolvieren.
Bei einer Verwendung an Berufsschulen und bei einer Verwendung in fachpraktischen Unterrichtsgegenständen an Fachschulen kann die erforderliche Berufspraxis gemäß Abs. 3 Z 2 auch vor dem Studium zurückgelegt werden und das Erfordernis gemäß Abs. 3 Z 1 lit. a berufsbegleitend absolviert werden.

Das Monatsentgelt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens € 3.116,10 (Entlohnungsgruppe pd, Entlohnungsstufe 1).

Die Bewerbungen sind möglichst mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um Aufnahme als Landesvertragslehrperson in den Tiroler landwirtschaftlichen Schuldienst“ unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bei der Bildungsdirektion Tirol office@bildung-tirol.gv.at einzubringen (Tel. 0512 9012 DW 9222). Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung (https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung).

Als Ausschreibungstag gilt der 17.04.2023.
Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2023.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 2017.03/0002-allg/2023

19.

AUSSCHREIBUNG DER ABTEILUNGSVORSTEHUNG DER FACHBERUFSSCHULE FÜR FORSTWIRTSCHAFT AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LANDESLEHRANSTALT ROTHOLZ

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 56a Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrerpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 bzw. § 17 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG die Abteilungsvorstehung an der

Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz,
Fachberufsschule für Forstwirtschaft

zur Besetzung aus.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 – VBG oder des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG erfüllen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Forstfachliche und forsttechnische Kompetenz
- Pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale/Teamfähigkeit
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- Strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

- ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
- ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
- ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Stelle als Abteilungsvorstehung an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung (https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 17.04.2023.
Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2023.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.01/0129-allg/2023

20.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER KURS „NEUE FORTBEWEGUNGSMITTEL“ ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Neue Fortbewegungsmittel“
vom 2. Mai bis 29. Juni 2023 in Tirol

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.80/0001-allg/2023

21.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE TIROLER LANDESMEISTERSCHAFT FLOORBALL VOLKSSCHULEN ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Tiroler Landesmeisterschaft Floorball Volksschulen
am 22. Mai 2023 im Schulzentrum Hötting West/Innsbruck

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 132.01/0162-allg/2023

22.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE 2023 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Kindersicherheitsolympiade 2023
am 23. Mai 2023 in Kufstein

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.15/0004-allg/2023

23.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER OSTTIROLER VS-FUSSBALL-CUP 2023 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Osttiroler VS-Fußball-Cup 2023
am 24. Mai 2023 in Dölsach, Römerstadion

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 131.07/0053-allg/2023

24.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, MIT WELCHER DER GIRLS´ DAY MINI ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Girls´ Day mini in verschiedenen Firmen in Tirol
am Donnerstag, dem 22. Juni 2023

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 113.05/0020-allg/2023

25.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE VERANSTALTUNG „72 STUNDEN OHNE KOMPROMISS“ ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

72 Stunden ohne Kompromiss
vom 18. bis 21. Oktober 2023 im Bundesland Tirol

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

26.

JUNGE SPRACHTALENTE AUSGEZEICHNET
Ergebnis des Fremdsprachenwettbewerbes 2023

Bildungslandesrätin Dr.in Cornelia Hagele und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier konnten am Montag, dem 27. März 2023, erfolgreichen jungen Sprachentalenten gratulieren. Die Siegerehrung des diesjährigen Fremdsprachenwettbewerbs fand im Landhaus II in Innsbruck statt. Beinahe 60 Schülerinnen und Schüler der mittleren und höheren berufsbildenden Schulen hatten beim Wettbewerb ihr Können in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch unter Beweis gestellt. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit hatte es gegolten, eine Präsentation in der Fremdsprache zu halten und danach mit der Jury über das jeweilige Thema zu diskutieren.

Im Vorfeld fand an vielen Schulen eine interne Vorausscheidung statt. Die Sieger/innen des Landesfinales treten im April zum Bundesfinale an.

Die **Landessieger/innen** der einzelnen Kategorien sind:

Einsprachiger Bewerb (Mittlere Schulen):
Englisch – Murad Ulabaev, BHAS Innsbruck
Einsprachige Bewerbe (Höhere Schulen):
Englisch – Andre Spielmann, BHAK Imst
Französisch – Sarah Egger-Gassner, HBLA Landeck
Italienisch – Anna Markt, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
Spanisch – Lisanne Jacobs, HBLA Kufstein
Russisch – Laura Skrobic, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
Mehsprachige Bewerbe (Höhere Schulen):
Englisch/Französisch – Elena Hackl, HBLA Landeck
Englisch/Italienisch – Luis Witsch, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
Englisch/Spanisch – Martin Hölzl, BHAK Wörgl

Die Gewinnerinnen und Gewinner in den einzelnen Kategorien gemeinsam mit Bildungslandesrätin Dr.in Cornelia Hagele und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier.
Foto: Bildungsdirektion/Fritz

27.

FREIWILLIGENTAGE TIROL

Vom **24. bis zum 26. April 2023** finden heuer wieder die Freiwilligentage Tirol statt. Die Freiwilligentage richten sich an alle Altersgruppen und es werden in allen Tiroler Bezirken Projekte, Vorträge, Workshops und Mitmachaktionen angeboten. Eine Übersicht aller Projekte sowie nähere Informationen bezüglich der Anmeldemöglichkeiten sind auf der Homepage der Freiwilligenpartnerschaft Tiroler unter

https://www.freiwilligenzentren-tirol.at/projekteveranstaltungen/freiwilligentage/

zu finden. Gefiltert nach Datum, Region, Typ und Thema der Projekte können Anmeldungen zu den Projekten vorgenommen werden.

An den Freiwilligentagen laden die Freiwilligenzentren - ebenso wie zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Organisationen - Interessierte dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, das vielfältige Freiwilligenangebot kennenzulernen und selbst zu erleben. Bislang wurden hierfür bereits rund 100 Projekte zusammengetragen und wöchentlich kommen neue Projekt hinzu.

Veranstaltet wird die Initiative von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol. Diese besteht aus mittlerweile elf Freiwilligenzentren, welche sich über ganz Tirol verteilen.

28.
PROJEKT „KLIMAMEILEN SAMMELN“

Das Klimabündnis Österreich organisiert die Klimameilen-Kampagne. Ziel ist, auf spielerische Weise Möglichkeiten kennenzulernen und auszuprobieren, die das Klima schonen. Schulklassen bis zur 7. Schulstufe können dabei so genannte „Klimameilen“ sammeln.

Eine Klimameile entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Kindergarten- oder Schulweg. Für jeden Weg ohne Auto wird ein Aufkleber ins persönliche Sammelalbum oder auf das gemeinsame Gruppenplakat geklebt. Alle bis 31. Oktober 2023 rückgemeldeten Klimameilen werden bei der 28. UN-Klimakonferenz 2023 in Dubai präsentiert.

Kostenlose Materialien wie Sammelalben, Klimameilen-Sticker und Unterrichtsanregungen können online auf der Seite der Veranstalter bestellt werden:
https://www.klimabuendnis.at/klimameilen

Weitere Informationen sind auch zu finden im Klimameilen-Infoblatt des Klimabündnisses:
https://bildung-tirol.gv.at/sites/default/files/2023-03/klimameilen_kampagne_2023_info.pdf

29.
EUROPÄISCHES SPRACHENSIEGEL 2023

Der von der Europäischen Kommission ins Leben gerufene internationale Wettbewerb um das Europäische Sprachensiegel findet wieder statt.

Teilnehmen können österreichische Bildungseinrichtungen aus allen Bereichen, aber auch weitere Institutionen und Organisationen.

Die aktuellen Themenschwerpunkte nach Vorgabe der Europäischen Kommission sind:

- Förderung des Sprachenlernens durch Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und digitale Medien
- Sprachenlernen und Förderung von Gerechtigkeit, sozialem Zusammenhalt und aktivem Bürgersinn
- Berufliche Entwicklung von Sprachlehrerinnen und -lehrern

In Österreich wird der Wettbewerb vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum im Auftrag des OeAD als nationale Agentur für Erasmus+ und des Bildungsministeriums in Österreich durchgeführt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung sind zu finden auf der Website des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums:
https://www.oesz.at/OESZNEU/main_02.php?page=022&open=42

30.
YOUNG SCIENCE: DIE ÖAW-SCHULVORTRÄGE / AKADEMIE IM KLASSENZIMMER

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften stellt das neue Programm der Young-Science-Initiative „Akademie im Klassenzimmer“ für das Sommersemester 2023 und das Wintersemester 2023/24 vor.

Das neue Programm enthält 54 unterschiedliche Vortragsthemen für die Schulen ab der Sekundarstufe I - von Astronomie, Biologie über Physik bis hin zu historischen und geisteswissenschaftlichen Themen.

Zusätzlich zu diesem Angebot gibt es auch noch 6 Workshops für Volksschulen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten können über die nachstehenden Links aufgerufen werden (siehe Seite 8 oben).

Link zur ÖAW-Website:
https://www.oeaw.ac.at/akademie-im-klassenzimmer

Für die Sekundarstufe I:
https://bildung-tirol.gv.at/sites/default/files/2023-03/a-aw-broscha_14re_akademie_im_klassenzimmer_2023_ab_sekundarstufe_i.pdf

Für die Volksschulen:
https://bildung-tirol.gv.at/sites/default/files/2023-03/a-aw-folder_akademie_im_klassenzimmer-volksschulen_2023.pdf

31.
UNIVERSITÄT INNSBRUCK SCHREIBT PREISE FÜR ABSCHLUSSARBEITEN AUS

Die Universität Innsbruck vergibt für ausgezeichnete Abschlussarbeiten (Vorwissenschaftliche Arbeiten, Diplomarbeiten) an allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen in Tirol und Vorarlberg Preise.
Die Universität Innsbruck hat dazu gleich mehrere Preise ausgeschrieben:

1. Dr.-Hans-Riegel-Fachpreise:
Diese werden in Kooperation mit der Kaiserschildstiftung vergeben. Eingereicht werden können Vorwissenschaftliche Arbeiten, die an **allgemein bildenden höheren Schulen (AHS)** in den Bereichen **Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik** und **Physik** verfasst wurden.
Einsendeschluss ist der 17. Mai 2023.
Weitere Informationen und Antragsunterlagen:
https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/preise/hans_riegel_fachpreise/

2. Fachpreise für Abschlussarbeiten in geistes-/kulturwissenschaftlichen bzw. musisch-kreativen Fächern:
Diese werden in Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg in folgenden Fächern für Abschlussarbeiten an **allgemein bildenden und berufsbildenden höheren Schulen (AHS und BHS)** vergeben: **Deutsch; Ethik und Philosophie; Fremdsprachen; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Künstlerische Fächer** und **Musikerziehung.**
Einsendeschluss ist der 17. Mai 2023.
Weitere Informationen und Antragsunterlagen:
https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/preise/gkmk/

3. Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fachpreise:
Die Fakultät für Betriebswirtschaft und die Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik zeichnen die jeweils drei besten eingereichten Abschlussarbeiten der Abschlussklassen von **allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen** in den Fachbereichen **Betriebswirtschaft** und **Volkswirtschaft & Statistik** aus. Auch Arbeiten zu Themen der Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftsgeschichte o.ä. sind willkommen und können einem der zwei Fachbereiche zugeordnet werden.
Einsendeschluss ist der 17. Mai 2023.
Weitere Informationen und Antragsunterlagen:
https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/preise/sowi/

4. Preise im Bereich der Kanadastudien:
Das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck vergibt Preise für die drei besten Abschlussarbeiten im **Bereich der Kanadastudien.** Ziel des Preises ist es, schon früh das Interesse für den transatlantischen Raum zu wecken und junge Talente zu fördern. Die Preise werden für **Abschlussarbeiten (Vorwissenschaftliche Arbeiten, Diplomarbeiten) an allgemein bildenden und berufsbildenden höheren Schulen** in Tirol und Vorarlberg vergeben.
Weitere Informationen unter:
https://www.uibk.ac.at/canada/events-zentrum/2023/preis-des-zentrums-fuer-kanadastudien-der-universitaet-innsbruck.html.de
Einreichungen sind bis 30. Mai 2023 per Mail an canada.centre@uibk.ac.at möglich.

5. Preis des Osteuropazentrums der Universität Innsbruck:
Für die besten Arbeiten, die sich mit **Osteuropa** auseinandersetzen. Eingereicht werden können Arbeiten, die als Vorwissenschaftliche Arbeit an allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) oder als **Abschlussarbeit an berufsbildenden höheren Schulen (BHS)** in Tirol oder Vorarlberg entstanden sind.
Weitere Informationen unter
https://www.uibk.ac.at/osteuropazentrum/veranstaltungen/2023/preis-vwa-2023.html
Einreichungen sind bis 31. Mai 2023 per Mail an osteuropazentrum@uibk.ac.at möglich.

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Österreich ist eine parlamentarische Demokratie. Das bedeutet, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, ihre Meinung in gegenseitigem Respekt zu äußern und ihre Anliegen zu vertreten. Die wichtigsten Prinzipien der Demokratie sind die Gewaltenteilung, die Meinungsfreiheit, die Einhaltung von Grundrechten, die Chancengleichheit und die Rechtsstaatlichkeit. Doch wie entstand die Demokratie?

Die Geschichte der Demokratie

In einer Demokratie werden Entscheidungen vom Volk getroffen. Im antiken Griechenland beschloss das Volk die Gesetze und entschied über Krieg und Frieden. Die Geschichte zeigt, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft ist. Sie macht nicht nur deutlich, dass sich Demokratie stets wandelt, sondern auch, dass sie immer wieder erkämpft und verteidigt werden muss. Es werden verschiedene Herrschaftsformen vorgestellt. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte schafft ein Bewusstsein für den Wert der Demokratie.

Was kann ich wissen? - Wahrheit und Wirklichkeit

Ist das, was ich wahrnehme, eigentlich wahr? Wovon hängt meine Wahrnehmung ab? Und letztlich: Was ist die Wahrheit? Was kann ich wissen? Die Fragen waren und sind von Bedeutung: bei religiösen Erfahrungen und in Platons Höhlengleichnis, über Immanuel Kants Erkenntnislehre bis hin zu den „alternativen Fakten“ des sogenannten postfaktischen Zeitalters.

Fotosynthese I

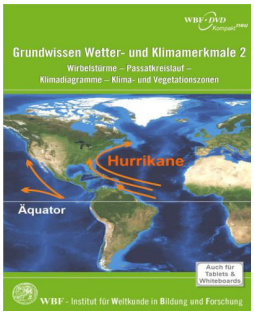
Die Fotosynthese ist einer der wichtigsten Prozesse in der Natur. Blätter kommen in den verschiedensten Formen vor und haben alle stets die gleiche Aufgabe. Pflanzen nutzen das Sonnenlicht, um aus einfachen Grundstoffen einen energiehaltigen Zucker, die Glukose, aufzubauen. In mehreren Kurzfilmen wird das Prinzip der Fotosynthese mit anschaulichen Computeranimationen und eingebettet in eine Rahmenhandlung erläutert.

Säuren und Basen - pH-Wert, Neutralisation und Ampholyte

Ist ein Stoff sauer oder basisch? Um das festzustellen, hilft der pH-Wert. Mit seiner Hilfe können auch Neutralisationsreaktionen erklärt werden. Manche Stoffe jedoch reagieren sowohl als Säure als auch als Base – die Ampholyte. Den Übergang eines Protons von einem Molekül auf ein anderes nennt man „Protolyse“. Dieses Themenpaket erklärt anschaulich, was es mit all dem auf sich hat.

Grundwissen Wetter- und Klimamerkmale 2 – Wirbelstürme, Passatkreislauf, Klimadiagramme, Klima- und Vegetationszonen

Live-Bilder und animierte Grafiken zeigen, wie Hurrikane und Tornados entstehen und welche Verwüstungen sie anrichten können. Der Passatkreislauf wird ebenfalls mithilfe einer animierten Grafik veranschaulicht. Eine Darstellung über den wandernden Zenitstand der Sonne vertieft die Kenntnis über die Bedeutung der innertropischen Konvergenzzone (ITC). Die Schritt für Schritt vorgehende Beschreibung der Inhalte eines Klimadiagramms erleichtert die Auswertung und Einordnung weiterer Klimadiagramme. Karten mit den einzelnen Klimazonen und Clips der dazu passenden realen Vegetation ermöglichen die Zuordnung von Vegetations- und Klimazonen.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (https://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn“ (zum Anschauen und Downloaden).

NEUAUFMACHUNG DER ZEITSCHRIFT MAIL

Das Magazin des Tiroler Bildungsinstituts Medienzentrum/Grillhof erhält ein neues Gewand. Seit 1999

erscheint MAIL viermal im Jahr. Das Wort „neu“ gehört zu den wichtigsten Begriffen in der Werbebranche – es weckt unsere Neugier.

Gut strukturiert

Neugier wollen wir auch mit der ersten Ausgabe von MAIL in diesem Jahr wecken: Das Magazin präsentiert sich in neuem Look & Feel. Damit wollen wir vor allem eines erreichen: Unser Magazin soll attraktiver und ansprechender für unsere Leser:innen werden. Ein kleineres Format der vierteljährlich erscheinenden Ausgabe

verleiht dem Design noch den letzten Schliff. Modern, fein gestaltet, gut strukturiert und zukünftig mit jeweils einem Schwerpunkt, der den roten Faden durch die Ausgabe liefert, wird das Heft Themen aus dem Bereich Bildung aufgreifen. Kurzweilige Gastartikel und Interviews begleiten die Beiträge über die Angebote aus dem Medienzentrum und dem Grillhof.

Umweltfreundlich

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Neuausrichtung ist die Umweltfreundlichkeit: Bereits seit Jahren folgt das Bildungshaus Grillhof einem Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzept, was mit der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens im letzten Jahr den vorläufigen Höhepunkt fand. Wir ziehen nach, meinen es ernst mit der Schonung von Mensch und Natur und drucken unser Magazin ab sofort auf PEFC-zertifiziertem Papier. Dieses stammt nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Durch den Einsatz umweltfreundlicher Bio-Farben mit Pflanzenöl und einem klimaneutralen Druckverfahren wollen wir außerdem dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck von MAIL zu verringern.

Über den Link
https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bildung/medienzentrum/downloads/12_Ueber_Uns/2023_01.pdf
oder über die Website
Land Tirol | Medienzentrum | Über uns – Publikationen
(https://www.tirol.gv.at/bildung/medienzentrum/ueber-uns/ueber-uns-publikationen/)
ist das Magazin des Tiroler Bildungsinstituts jederzeit online abrufbar und informiert Sie über das Bildungsgeschehen.

WISSENSCHAFTSPREIS 2023
DER MARGARETHA-LUPAC-STIFTUNG

Mit dem Wissenschaftspreis der Margaretha-Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie wird entweder ein wissenschaftliches Gesamtwerk, eine wissenschaftliche Publikation oder eine abgeschlossene, beurteilte Dissertation ausgezeichnet, die sich mit einem oder mehreren der folgenden Themen auseinandersetzen:

- Verständnis für Grundlagen, Funktionsweise und Grundwerte der österreichischen Republik/Demokratie
- Bedeutung von Toleranz im Diskurs über Politik, Kunst und gesellschaftliche Entwicklung
- Internationale und/oder europäische Dimension der jeweiligen Fragestellung
- Berücksichtigung von Chancen und Stärken, aber auch Herausforderungen und Reformen der parlamentarischen Demokratie und ihren Institutionen in Österreich
- Anstöße für eine breitere Diskussion zu diesen Themen in der Öffentlichkeit

Der Preis, der heuer bereits zum zehnten Mal vergeben wird, ist mit **€ 21.000.--** dotiert und kann auf bis zu zwei Bewerber:innen aufgeteilt werden. Die Auswahl der Preisträger:innen erfolgt durch das Stiftungs-Kuratorium auf Basis eines Jury-Vorschlags.

Eingereichte Publikationen/Dissertationen dürfen **nicht älter als drei Jahre** sein. Selbst- und Mehrfachnominierungen sind möglich.

Die Teilnehmer:innen sind eingeladen, ihre Bewerbung elektronisch oder per Post **bis zum 15. Juni 2023** (Poststempel/Datum des e-mails) an folgende Adresse zu richten:

Jury der Margaretha Lupac-Stiftung
für Parlamentarismus und Demokratie
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien
lupacstiftung@parlament.gv.at

19. FERIENCAMP IN DEN SOMMERFERIEN FÜR STOTTERNDE KINDER UND JUGENDLICHE

Die ÖSIS (Österreichische Selbsthilfe Initiative Stottern) veranstaltet vom **22. bis 29. Juli 2023** ihr 19. Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren:

• **Inhalt:** Das Feriencamp bietet die Chance, methodenkombinierte Stottertherapie mutig auszuprobieren. Neugieriges Erforschen des eigenen Stotterns und jenes der anderen. Es bietet außerdem die Möglichkeit herauszufinden, welche Methode stimmig ist, um in ein weiches, leichtes und langsames Sprechen zu kommen. Therapie ergänzendes Freizeitprogramm bei gruppendynamischen Spielen und Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstvertrauens.

• **25 Stunden Therapie** (5 bis 6 Stunden inklusive Reflexion in Klein- und Großgruppen, wenn notwendig auch Einzeltherapie) mit Übernachtung/Vollpension und Freizeitgestaltung.

• **Kinder mit Beeinträchtigung** nach Absprache mit dem Team Logopädie und Freizeit möglich.

• **Ort:** Seewalchen am Attersee, Erlebnishaus Litz

Nähere Details und Kosten unter
http://www.oesis.at/index.php?main=therapiewoche

Kontaktdaten:
ÖSIS – Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern
Brixner Straße 3
6020 Innsbruck
0681 10379216
oesis@stotternetz.at

JUGENDROTKREUZKALENDER
APRIL – JUNI 2023

Montag, 17. April 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, PTS Landeck
Dienstag, 18. April 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, MS Weer
Mittwoch, 19. April 2023, 12:00 – 17:00 Uhr
Buchklub Landestagung, MS Schwaz
Mittwoch, 19. April 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, Rotes Kreuz Imst

Fortsetzung auf der letzten Seite!

Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

Jahrgang 2023 | Innsbruck, 17. April 2023 | Stück IV

Termine und Fristen	
Bewerbungen um Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an den land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen Imst, Rotholz und St. Johann i. T.	**30. April 2023**
Bewerbungen um die Stelle der Abteilungsvorstehung der Fachberufsschule für Forstwirtschaft an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz	**30. April 2023**
Hauptausschreibung der Stellen für Lehrerinnen und Lehrer	**25. April bis 5. Mai 2023**

Mittwoch, 19. April 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, Innsbruck, MS Olympisches Dorf

Donnerstag, 20. April 2023, 10:00 – 15:00 Uhr
Bezirkskonferenz Imst, RK Imst

Montag, 24. April 2023, bis
Freitag, 28. April 2022, 08:00 – 18:00 Uhr
Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, Landesverband des Roten Kreuzes, Rum

Mittwoch, 26. April 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, Innsbruck, MS Olympisches Dorf

Samstag, 29. April 2023, 09:00 – 14:00 Uhr
Charity-Lauf für Camps des Jugendrotkreuzes, Meinhardinum Stams

Montag, 08. Mai 2023, 09:00 – 15:00 Uhr
Erste Hilfe Landesbewerb des Tiroler Jugendrotkreuzes, Sillpark Innsbruck

Dienstag, 16. Mai 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, Reutte, MS Untermarkt

Mittwoch, 24. Mai 2023, bis Donnerstag, 25. Mai 2023
Landeskonferenz des Tiroler Jugendrotkreuzes, Bildungshaus St. Michael

Donnerstag, 25. Mai 2023, 14:30 – 17:45 Uhr
EH Lehrscheinfortbildung, Innsbruck, ÖGB Haus

Freitag, 02. Juni 2023, 08:00 – 13:00 Uhr
Helfi Olympiade Kitzbühel, MS/VS Kirchberg

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:
Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0
Homepage: http://www.WirHelfen.at

JUGEND ROTKREUZ TIROL

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck